



Modulkatalog
BWL - Accounting and Taxation
Bachelor of Arts (B. A.)

ADA40 Ausbildung der Ausbilder

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Vertraut werden mit den typischen Aufgabenschwerpunkten der Berufsausbildung und rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildungspraxis aneignen. Die organisatorischen und planerischen Aspekte der Ausbildung erarbeiten. Handreichungen für die praktische Tätigkeit als Ausbilder und deren Anwendung erarbeiten.
Inhalt	Ausbilden lernen Prüfung der Ausbildungsvoraussetzungen und Planung der Ausbildung Vorbereitung der Ausbildung und Einstellung der Auszubildenden Durchführung der Ausbildung Ausbildung abschließen Ausbildung Arten der Berufsausbildung Rechtliche Rahmenbedingungen Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung Ablauf der betrieblichen Ausbildung
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	Fachbuch Gross, H./ Hüppe, S.: Ausbilden lernen: Trainings- und Lehrbuch nach AEVO 2009 für alle Berufe mit CD-ROM PER261-BH Begleitheft und Onlineübung PER260 Studienbrief Ausbildung mit Onlineübung
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Herbert Nosko



BFG21 Buchführung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>System des betrieblichen Rechnungswesens beschreiben. Systeme und rechtliche Grundlagen für die Buchführung erarbeiten. Inventur erklären, ein Inventar erstellen, Funktion und Aufbau der Bilanz erklären. Auf Konten buchen Buchungssätze bilden für einfache bis hin zu komplexeren Geschäftsvorfällen. Den Prozess der Buchführung von der Anfangsbilanz über die Erfassung der Geschäftsvorfälle in Konten hin zu Schlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung in einfachen Fällen anwenden.</p> <p>Alle grundlegenden Geschäftsvorfälle im Zahlungs- und Warenverkehr buchen. Bestimmte Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich eines Einzelunternehmens durchführen. Wichtige weiterführende Buchungen und vorbereitende Abschlussbuchungen für den Jahresabschluss durchführen. Grundsätzliche Instrumente der Bilanzanalyse beschreiben und an einfachen Fällen durch Berechnung von Kennzahlen anwenden. Verschiedene Bewertungsmaßstäbe und daraus folgende Möglichkeiten der Bilanzgestaltung beschreiben und kritisch beleuchten. Grundlegende Unterschiede zwischen Bilanzrecht nach HGB und IFRS bzw. US-GAAP erläutern.</p>
-----------------------	---

Inhalt	<p>Rechtsänderungen</p> <p>Einführung, Inventur, Inventar und Bilanz</p> <p>Die Buchführung als Teilbereich des Rechnungswesens</p> <p>Gründe für die Buchführung</p> <p>Gesetzliche Bestimmungen zur Buchführung</p> <p>Buchführungssysteme</p> <p>Inventur und Inventar</p> <p>Bilanz</p> <p>Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle, Konten und Buchungssatz, Buchführung von Bilanz zu Bilanz</p> <p>Die Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle</p> <p>Konten und Buchungssatz</p> <p>Zusammenfassende Darstellung der Buchführung von Bilanz zu Bilanz</p> <p>Buchungen im Zahlungsverkehr und Buchungen beim Darlehen</p> <p>Überblick über den Zahlungsverkehr</p> <p>Kasse</p> <p>Bank</p> <p>Formen der Zahlung und ihre buchhalterische Behandlung</p> <p>Darlehen</p> <p>Zusammenfassendes Beispiel zu den Konten des Zahlungsverkehrs und des Darlehens</p> <p>Buchungen im Warenverkehr</p> <p>Wesen des Warenverkehrs</p> <p>Der Warenverkehr im Unternehmen</p> <p>Wichtige Begriffe aus der Handelskalkulation und dem HGB</p> <p>Erfassung des Warenverkehrs auf drei Warenkonten</p> <p>Die Umsatzsteuer beim Warenverkehr</p> <p>Besonderheiten beim Wareneinkauf</p> <p>Besonderheiten beim Warenverkauf</p>
---------------	--

Warenverluste oder Fehlbestände aufgrund von Diebstahl, Schwund oder Katastrophen

Führung von Kreditoren- und Debitorenkonten als Kontokorrentkonten

Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich der Einzelunternehmung

Anlagevermögen im Überblick

Kauf, Abschreibung und Verkauf von beweglichen Anlagegütern

Steuerarten im Überblick

Aktivierungspflichtige Steuern

Aufwandssteuern

Privatsteuern

Durchlaufende Steuern

Grundsätzliches zur Einzelunternehmung

Eigenkapital- und Privatkonto

Der Jahresabschluss

Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Zwei Arten von vorbereitenden Abschlussbuchungen

Hauptabschlussübersicht

Grund- und Hauptbuch

Unternehmensergebnis, Betriebsergebnis und neutrales Ergebnis

Stille Reserven

Weiterführende Buchungen

Vorbereitende Abschlussbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses

Nebenbücher der Buchhaltung

Buchungen im Anlagebereich

Industriebuchführung

Bedeutung der Rechtsform eines Unternehmens für Buchführung und Jahresabschluss

Methoden der Buchführung

Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse

Bilanzierung und Bilanzpolitik

Analyse des Jahresabschlusses

Internationale Rechnungslegung

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	<p>RAE101-EL Rechtsänderungen</p> <p>BFG101 Studienbrief Einführung, Inventur, Inventar und Bilanz mit Onlineübung</p> <p>BFG102 Studienbrief Änderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle, Konten und Buchungssatz, Buchführung von Bilanz zu Bilanz mit Onlineübung</p> <p>BFG201 Studienbrief Buchungen im Zahlungsverkehr und Buchungen beim Darlehen mit Onlineübung</p> <p>BFG202 Studienbrief Buchungen im Warenverkehr mit Onlineübung</p> <p>BFG203 Studienbrief Buchungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens, im Steuerbereich und im Privatbereich der Einzelunternehmung mit Onlineübung</p> <p>BFG204 Studienbrief Der Jahresabschluss mit Onlineübung</p> <p>BFG205 Studienbrief Weiterführende Buchungen mit Onlineübung</p> <p>BFG206 Studienbrief Bilanzierung und Jahresabschlussanalyse mit Onlineübung mit Onlineübung</p>
-----------------------	---



Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Herbert Nosko

BIL40 Bilanzierung nach nationalen Standards

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse innerhalb der externen Rechnungslegung. Sie erwerben die Fähigkeit einzelne Positionen der Bilanz anzusetzen und zu bewerten. Sie verstehen den Aufbau und die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhangs und des Lageberichts. Sie erkennen die Auswirkungen der Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften auf die Abschlüsse von Unternehmen. Sie können die theoretischen Anreizstrukturen identifizieren, die die Ausgestaltung der Bilanzpolitik beeinflussen. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Problembereiche und Fragestellungen der nationalen Rechnungslegung zu lösen. Die Studierenden können Urteile abgeben, Vergleiche tätigen und richtige Schlussfolgerungen ziehen.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen, Ansatz, Bewertung und Ausweis der Aktiva Grundlagen Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung Allgemeine Ansatzkriterien Allgemeine Bewertungsgrundsätze Ansatz und Bewertung einzelner Bilanzposten</p> <p>Ansatz, Bewertung und Ausweis der Aktiva und des Eigenkapitals Finanzanlagevermögen Vorräte Forderungen Wertpapiere und flüssige Mittel Rechnungsabgrenzungsposten Eigenkapital</p> <p>Ansatz, Bewertung und Ausweis der Passiva Rückstellungen Verbindlichkeiten Bewertungseinheiten Latente Steuern Ansatzvorschriften für Sonderposten mit Rücklageanteil</p> <p>Anhang, Lagebericht und Gliederungsvorschriften sowie die zielorientierte Bilanzierung im Rahmen der Bilanzpolitik Bilanzierung von Leasingverhältnissen Gliederung des Jahresabschlusses Anhang und Lagebericht Offenlegung des Jahresabschlusses Die Prüfung des Jahresabschlusses Grundlagen und Ziele der Bilanzpolitik</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	BIL101 Studienbrief Grundlagen, Ansatz, Bewertung und Ausweis der Aktiva mit Einsendeaufgaben



BIL102 Studienbrief Ansatz, Bewertung und Ausweis der Aktiva und des Eigenkapitals mit **Einsendeaufgaben**

BIL103 Studienbrief Ansatz, Bewertung und Ausweis der Passiva mit **Einsendeaufgaben**

BIL104 Studienbrief Anhang, Lagebericht und Gliederungsvorschriften sowie die zielorientierte Bilanzierung im Rahmen der Bilanzpolitik mit **Einsendeaufgaben**

Transferaufgabe

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Herbert Nosko

BIL41 Rechnungslegung nach internationalen Bilanzierungsstandards

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit die einzelnen Positionen der Bilanz (Aktiva und Passiva) nach HGB und IFRS anzusetzen und zu bewerten. Sie verstehen den Aufbau und die Struktur von Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk nach Grundlagen der internationalen Bilanzierungsgrundsätze. Die Studierenden werden in die Lage versetzt Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung zu lösen. Die Studenten erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Konzernrechnungslegung. Sie sind in der Lage Konzernabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen zu beurteilen.
-----------------------	--

Inhalt	Grundlagen des internationalen Bilanzrechts Grundlagen Zielsetzungen und Prinzipien der Rechnungslegungsvorschriften Der Aufbau der Rechnungslegungsvorschriften Konzernabschlüsse nach internationalem Recht Grundlagen Kapitalkonsolidierung Schuldenkonsolidierung Erfolgskonsolidierung Die Bilanzierung der Aktiva nach HGB und IFRS Bilanzierung des Anlagevermögens nach HGB und IFRS Bilanzierung des Umlaufvermögens nach HGB und IFRS Die Bilanzierung der Passiva nach HGB und IFRS Bilanzierung des Eigenkapitals nach HGB und IFRS Sonderposten mit Rücklageanteil Bilanzierung des Fremdkapitals nach HGB und IFRS Bilanzierung latenter Steuern Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk, Fallstudie Anhang nach internationalem Bilanzrecht Lagebericht nach internationalem Bilanzrecht Bestätigungsvermerk nach internationalem Bilanzrecht Fallstudie
---------------	--

Voraussetzungen	Kenntnisse der Bilanzierung nach nationalen Standards
------------------------	---

Modulbausteine	BIL401 Studienbrief Grundlagen des internationalen Bilanzrechts mit Onlineübung BIL402 Studienbrief Konzernabschlüsse nach internationalem Recht mit Onlineübung BIL403 Studienbrief Die Bilanzierung der Aktiva nach HGB und IFRS mit Onlineübung BIL404 Studienbrief Die Bilanzierung der Passiva nach HGB und IFRS mit Onlineübung BIL405 Studienbrief Anhang, Lagebericht, Bestätigungsvermerk, Fallstudie mit Onlineübung
-----------------------	--



Transferaufgabe

Kompetenznachweis	Klausur (1,5 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Herbert Nosko

BIL65 Erfolgsanalyse

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse innerhalb der externen Rechnungslegung. Sie lernen Instrumente der Erfolgs- und Finanzanalyse kennen zur Beurteilung von Bilanzen. Sie lernen, wie Unternehmensabschlüsse und Lageberichte auszuwerten und zu beurteilen sind. Die Studierenden sind in der Lage eine Kapitalflussrechnung durchzuführen und die entsprechende Interpretation der Ergebnisse vorzunehmen. Sie erwerben weiter die Fähigkeit eine Cash-Flow-Analyse zu erstellen und deren Ergebnis auszuwerten und zu beurteilen.
-----------------------	--

Inhalt	Erfolgsanalyse Grundlagen Erfolgsanalyse Rentabilitätsanalyse Wertschöpfungsanalyse Finanzanalyse Grundlegende Finanzanalyse Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur Liquiditätsanalyse mit Bilanzkennzahlen Einführung in die dynamische Liquiditätsanalyse Kapitalflussrechnung Grundlagen Cashflow-Analyse Kapitalflussrechnungen als Bewegungsbilanzen Kapitalflussrechnungen als Fondsrechnungen
---------------	---

Voraussetzungen	Kenntnisse in der Bilanzierung nach nationalen Standards
------------------------	--

Modulbausteine	BIL201 Studienbrief Erfolgsanalyse mit Onlineübung BIL202 Studienbrief Finanzanalyse mit Onlineübung BIL203 Studienbrief Kapitalflussrechnung mit Onlineübung Transferaufgabe Onlinetutorium
-----------------------	--

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
--------------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Herbert Nosko
----------------------	---------------



BWL25 Grundlagen des Wirtschaftens

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	Grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge erläutern; Wechselbeziehungen zwischen Unternehmen und ihrer Umwelt sowie Entscheidungsgrundlagen für die Unternehmensstruktur und -strategie nennen und beschreiben.
Inhalt	Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge/Unternehmen und Unternehmensumwelt Einstieg ins Thema mit einer Darstellung wirtschaftlicher Grundzusammenhänge Das Unternehmen als Wirtschaftseinheit und seine Umwelt Betriebswirtschaftslehre: die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Führung von Unternehmen Gründung eines Unternehmens Was ist ein Unternehmen Die Gründung eines Unternehmens: Vier konstitutive Entscheidungen Der Businessplan Systematisch Entscheiden – Eine Analyse von Entscheidungsprozessen
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief mit Rechtsänderungen BWL101 Studienbrief Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge/Unternehmen und Unternehmensumwelt BWL102 Studienbrief Gründung eines Unternehmens Onlineübung zu den Studienbriefen BWL101–102 Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Beate Holze

BWL26 **BWL-Grundlagen**

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	Zentrale strategische, organisatorische und rechtliche Fragen bei der Gründung von Unternehmen erläutern; betriebliche Funktionsbereiche (primäre und sekundäre) in Unternehmen und ihre grundlegenden Methoden erklären; für ein Beispielunternehmen den Leistungsprozess im engeren Sinne analysieren; Marktchancen und finanzielle Struktur des Unternehmens bewerten; grundlegende Aufgaben und Instrumente des Personalmanagements und des Rechnungswesens aufzählen und beurteilen.
-----------------------	---

Inhalt	<p>Grundlagen des Produktionsmanagements und der Materialwirtschaft</p> <p>Begriffliche Grundlagen Geschichte der industriellen Produktion – ein Überblick Produktionsmanagement Materialwirtschaft</p> <p>Marketing</p> <p>Wandel der Märkte und des Marketings Wie kommt es zu einer Kaufentscheidung? – Eine Analyse des Kaufverhaltens Informationsbeschaffung für das Marketing: die Marketingforschung Marketingkonzeption – Ergebnis eines systematischen Vorgehens im Marketing Ausgangspunkt für die Entwicklung einer Marketingkonzeption: die Umwelt- und Unternehmensanalyse Entwicklung von Marketingzielen und Marketingstrategie Marketinginstrumentarium und Marketingmix Marketingcontrolling Organisation der Marketingfunktion</p> <p>Personalmanagement</p> <p>Grundlagen des Personalmanagements Rechtliche Grundlagen des Personalmanagements Personalplanung Personalbeschaffung Personaleinsatz Personalentwicklung Betriebliche Anreizsysteme Personalbeurteilung Personalcontrolling und Personaldatenverwaltung Personalführung</p> <p>Rechnungswesen</p> <p>Grundlagen Finanzbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung Spezialaufgaben des Rechnungswesens</p> <p>Grundlagen der Unternehmensführung</p> <p>Was ist Unternehmensführung St. Galler Managementkonzept Normatives Management</p>
---------------	---



Strategisches Management
Operatives Management

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief mit Rechtsänderungen BWL103 Studienbrief Grundlagen des Produktionsmanagements und der Materialwirtschaft mit Onlineübung BWL104 Studienbrief Marketing mit Onlineübung BWL105 Studienbrief Personalmanagement mit Onlineübung BWL106 Studienbrief Rechnungswesen mit Onlineübung BWL107 Studienbrief Grundlagen der Unternehmensführung mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Beate Holze
----------------------	-------------

CON21 Operatives Controlling

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	Rolle und Bedeutung des Controllings im Führungsprozess, Abgrenzung operatives und strategisches Controlling sowie Organisation und Einordnung des Controllings im Unternehmen beschreiben; operative Instrumente des Finanz- und Investitionscontrollings, des Kosten- und Erlöscontrollings sowie des Controllings der betrieblichen Funktionen beschreiben und auf komplexe Beispiele anwenden. Die typischen Merkmale, Struktur und Funktionalität von Anwendungssystemen bei der Kosten- und Leistungsrechnung sowie bei der Finanzbuchhaltung verstehen; die Umsetzung von Anwendungswissen in konkrete Informationssysteme analysieren und beurteilen; Bedarf, Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Anwendungssystemen im Finanz- und Rechnungswesen abschätzen; Integration von mengen- und wertmäßiger Betrachtung der Prozesse und deren Bedeutung erläutern.
-----------------------	--

Inhalt	<p>Die Grundlagen des Controllings Historische Entwicklung des Controllings Aufgaben des Controllings heute Controlling im Führungsprozess von Unternehmen Organisation des Controllings Zusammenhänge: Corporate Governance, Risikomanagement und interne Revision</p> <p>Finanz- und Investitionscontrolling Finanzcontrolling zur Erreichung der Liquiditäts- und Rentabilitätsziele Budgets und Budgetierung Controlling mit Kennzahlen und Kennzahlensystemen Investitionscontrolling</p> <p>Kosten- und Erfolgscontrolling Kostenrechnung als Controllinginstrument Instrumente des Kosten- und Erfolgscontrollings Weiterführende Ansätze im Rahmen des Kostencontrollings</p> <p>Funktionsorientiertes Controlling, Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen und internes Berichtswesen Funktionsorientiertes Controlling Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen Internes Berichtswesen und Informationssysteme</p> <p>Finanz- und Rechnungssysteme Ziele und Aufgaben von Anwendungssystemen im Finanz- und Rechnungswesen Die Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme Der Markt für Standardsoftware Modularisierung und Integration Finanz- und Rechnungswesen mit SAP</p>
---------------	---

Voraussetzungen	BWL-Grundlagen sowie Grundlagen Anwendungssysteme
------------------------	---

Modulbausteine	CON101 Studienbrief Grundlagen des Controllings mit Onlineübung CON102 Studienbrief Finanz- und Investitionscontrolling mit Onlineübung
-----------------------	--



CON103 Studienbrief Kosten- und Erfolgsrechnung mit **Onlineübung**

CON104 Studienbrief Funktionsorientiertes Controlling, Controlling in verschiedenen Wirtschaftszweigen und internes Berichtswesen mit **Onlineübung**

ANS701 Studienbrief Finanz- und Rechnungssysteme mit **Onlineübung**
Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Peter Mühlemeyer

CON63 Risiko- und Kontrollsystem

Kompetenzzuordnung	
Kompetenzziele	
Inhalt	Strategische Planung und Kontrolle im Rahmen des strategischen Controllings Strategieentwicklung Strategieumsetzung: Risikomanagement und Frühaufklärung
Voraussetzungen	
Modulbausteine	CON202 Studienbrief Strategische Planung und Kontrolle im Rahmen des strategischen Controllings mit Online-Übung Transferaufgabe
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Peter Mühlemeyer



ENC13 English for professional purposes C1

Kompetenzzuordnung	Kompetente Sprachverwendung
Kompetenzziele	die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen; ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen; sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen;
Inhalt	<p>Themenbereiche Orte, Menschen, Beziehungen, Arbeitswelt, Technologie, moderne Gesellschaft</p> <p>Lesen Lesetechniken, Texte analysieren</p> <p>Wortschatzarbeit Neue Wörter zu den genannten Themenbereichen, Wortbildung, bedeutungsähnliche Wörter, Synonyme</p> <p>Grammatik Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Grammatikprobleme; Zeitenfolgen und Verwendung von Präsens, Present Perfect, Futur, Vergangenheitszeiten, Pronomen, modale Hilfsverben, indirekte Rede, Adverb, Adjektiv, Konditional, Konjunktiv, Nebensätze, Partizipien, Passiv, Infinitiv, Gerundium</p> <p>Schreiben Emails, persönliche und geschäftliche Briefe, Notizen, Instruktionen und Anweisungen, Broschüren, Bekanntmachungen, Berichte, Grafiken und Diagramme, Empfehlungsschreiben, Artikel; Texte strukturieren, bearbeiten, zusammenfassen</p> <p>Sprechen Alltagssprache, Meinungen und Gefühle ausdrücken; um etwas bitten, etwas anbieten, informelles Englisch verwenden, sich entschuldigen, jemanden unterbrechen, ein Telefongespräch führen; Verwendung von "phrasal verbs"</p> <p>Hörverständnisübungen</p>
Voraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2
Modulbausteine	mp3 Ergänzungen zu EN541-543 EN541 Studienbrief English C1 mit Onlineübung Online-Content Rosetta Stone: English C1: Situations: Interpersonal Skills and Negotiation IV, Professional Interaction, Client Relations, Business Calls EN542 Studienbrief English C1 mit Onlineübung

EN543 Studienbrief English C1 mit **Onlineübung**
mp3 Ergänzungen zu EN544-546
EN544 Studienbrief English C1 mit **Onlineübung**
EN545 Studienbrief English C1 mit **Onlineübung**
EN546 Studienbrief English C1 mit **Onlineübung**

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Englisch
Studienleiter	Verena Jung

IUF22 Investition und Finanzierung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Grundlagen für Investitionsentscheidungen erarbeiten; unterschiedliche Methoden der Investitionsrechnung auf Beispiele anwenden bei sicheren und bei unsicheren Erwartungen bezüglich der künftigen Rückflüsse der Investitionen; Sachinvestitionsprojekte auf ihre Vorteilhaftigkeit untersuchen und beurteilen; Besonderheiten von Finanzinvestitionen beschreiben; Aufbaukenntnisse der Finanzierung: Quellen der Kapitalbeschaffung (z. B. Beteiligungs-, Innen-, Kreditfinanzierung) beschreiben und für einfache, konkrete Finanzierungssituationen beurteilen. Finanzpläne aufstellen, umsetzen und kontrollieren. Basel II und III kennen; Rating und die Auswirkungen auf Banken und kleine und mittlere Unternehmen beschreiben.
-----------------------	--

Inhalt	<p>Investitionsprozesse Einführung Grundlagen Ablauf des Investitionsprozesses Investitionspolitik und strategische Investitionen</p> <p>Investitionsrechnung bei sicheren Erwartungen Verfahren der Investitionsrechnung im Überblick Statische Verfahren der Investitionsrechnung Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Entscheidungen über die Nutzungsdauer und Ersatzzeitpunkt Nutzwertanalyse Investitionsprogrammplanung</p> <p>Investitionen bei unsicheren Erwartungen Grundlagen Verfahren zur Berücksichtigung der Unsicherheit bei Einzel- und Auswahlentscheidungen Sequenzielle Investitionsplanung zur Berücksichtigung der Unsicherheit bei Entscheidungsproblemen Berücksichtigung der Unsicherheit bei Programmentscheidungen: Portfolio-Selection-Theorie zur Bestimmung eines optimalen Wertpapier-Portefeuilles</p> <p>Grundlagen, Beteiligungs- und Innenfinanzierung Grundlagen der Finanzwirtschaft Beteiligungsfinanzierung Innenfinanzierung</p> <p>Kreditfinanzierung Grundlagen der Kreditfinanzierung Langfristige Fremdfinanzierung Kurzfristige Fremdfinanzierung</p> <p>Finanzplanung, Basel II und Basel III Finanzplanung Basel II, Basel III und Rating</p>
---------------	--

Voraussetzungen	Wirtschaftsmathematische Grundkenntnisse
Modulbausteine	Moduleinführungsvideo MAT101 Studienbrief Finanzmathematische Formelsammlungen und Tabellen BWL601 Studienbrief Investitionsprozesse mit Onlineübung BWL602 Studienbrief Investitionsrechnung bei sicheren Erwartungen mit Onlineübung BWL603 Studienbrief Investitionen bei unsicheren Erwartungen mit Onlineübung BWL701 Studienbrief Grundlagen, Beteiligungs- und Innenfinanzierung mit Onlineübung BWL702 Studienbrief Kreditfinanzierung mit Onlineübung BWL703 Studienbrief Finanzplanung, Basel II und Basel III mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Beate Holze



KLR23 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>Über erweitertes Wissen hinsichtlich der Grundbegriffe der KLR und verschiedene Systeme der Ist-Kostenrechnung verfügen; Ist-Kostenrechnung (Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) sowie Kostenträgerrechnung beispielhaft anwenden und durchführen; Produktkalkulationen entwickeln und erstellen; monetäre Grundlagen für preis- und programmpolitische Entscheidungen erarbeiten; Kosten- und Leistungsrechnung im Zusammenhang mit dem Betriebsergebnis kritisch reflektieren.</p>
-----------------------	---

Inhalt	<p>Kostentheorie und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung Die Kosten- und Leistungsrechnung als Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens Grundbegriffe des Rechnungswesens Kostentheoretische Grundlagen Bestandteile und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung Überblick über die Kostenrechnungssysteme Grundlegende Probleme der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>Kostenartenrechnung Die Aufgaben der Kostenartenrechnung und die Abgrenzung von der Finanzbuchhaltung Die Bildung der Kostenarten Die Ermittlung einzelner Kostenarten</p> <p>Kostenstellenrechnung Die Aufgaben der Kostenstellenrechnung Die Gliederung des Betriebes in Kostenstellen Kostenstellenrechnung auf Vollkostenbasis Die Notwendigkeit einer Kostenstellenrechnung auf Teilkostenbasis Innerbetriebliche Leistungsverrechnung</p> <p>Kostenträgerstückrechnung Die Kostenträger Die Aufgaben der Kalkulation Kalkulationsbegriffe Der Zusammenhang zwischen Kalkulationsverfahren und Fertigungsverfahren Kalkulationsverfahren in der Vollkostenrechnung Die Teilkostenkalkulation</p> <p>Kostenträgerzeitrechnung – Kurzfristige Betriebserfolgsrechnung Zusammenhang zwischen den drei Teilbereichen der Kostenrechnung und der Betriebserfolgsrechnung</p>
---------------	--

Grundlagen der kurzfristigen Betriebserfolgsrechnung
Betriebserfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren
Betriebserfolgsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren
Vergleich von Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren nach HGB
Besonderheiten bei Handels- und Dienstleistungsunternehmen

Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen BWL
------------------------	--------------------------------

Modulbausteine	KLR207 Studienbrief Kostentheorie und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung mit Onlineübung KLR208 Studienbrief Kostenartenrechnung mit Onlineübung KLR209 Studienbrief Kostenstellenrechnung mit Onlineübung KLR210 Studienbrief Kostenträgerstückrechnung mit Onlineübung KLR211 Studienbrief Kostenträgerzeitrechnung – Kurzfristige Betriebserfolgsrechnung mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunden)
--------------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Peter Mühlemeyer
----------------------	------------------

KLR40 Vertiefung der Kosten- und Leistungsrechnung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die entscheidungsorientierten Konzepte der Kostenrechnung. Mit der Bedeutung und den Methoden der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung sind sie vertraut. Sie sind in der Lage, auf der Basis von Informationen der Kostenrechnung Entscheidungen vorzubereiten. Sie kennen die Anwendungsbereiche der Prozesskostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung auf der Basis relativer Einzelkosten. Sie wissen um die Problematik der Plankostenrechnung in ihrer Ausgestaltung als starre Plankostenrechnung. Sie kennen die Ausgestaltung auf der Basis einer flexiblen Plankostenrechnung. Die Studierenden können die Elemente eines Fixkostenmanagements einsetzen.
Inhalt	<p>Entscheidungen auf der Datenbasis einer Voll- und Teilkostenrechnung Mängel der Vollkostenrechnung Entscheidungen im Ein-Produkt-Fall Entscheidungen im Mehr-Produkt-Betrieb</p> <p>Neuere Ansätze in der Kostenrechnung Deckungsbeitragsrechnung auf Basis relativer Einzelkosten Prozesskostenrechnung Fixkostenmanagement Weitere Verfahren des Kostenmanagements</p> <p>Grundlagen der Plankostenrechnung Wesen und Aufgabe der Plankostenrechnung Planung der Leistung Planung der Preise Planung und Kontrolle der Einzelkosten</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	KLR212 Studienbrief Entscheidungen auf der Datenbasis einer Voll- und Teilkostenrechnung mit Onlineübung KLR601 Studienbrief Neuere Ansätze in der Kostenrechnung mit Onlineübung KLR602 Studienbrief Grundlagen der Plankostenrechnung mit Onlineübung Tutorium (1 Std.)
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Peter Mühlemeyer



LPM21 Grundlagen des Produktions- und Materialmanagements

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	Grundlegende Kenntnisse des Produktions- und Materialmanagement: Handlungsfelder eines erfolgreichen Produktions- und Supply-Chain-Managements beschreiben. Produktionsprogramm mengenmäßig und zeitlich planen und daraus die Bedarfe an einzelnen Materialpositionen ableiten; Verfahren der Produktionssteuerung beschreiben und ihre Eignung unter konkreten Produktionsbedingungen beurteilen; Strategische und operative Entscheidungen im Bereich des Materialmanagements mit den gängigen Verfahren einordnen (Fachkompetenz).
-----------------------	--

Inhalt	<p>Grundlagen des Produktions- und Materialmanagements Grundsätzliches zum Produktions- und Materialmanagement Das Produkt und seine Entwicklung Das Material und seine Klassifizierung Die Produktion und ihre Typisierung</p> <p>Produktionsplanung und -steuerung Grundsätzliches zur Produktionsplanung und -steuerung IT-Systeme in der Produktionsplanung und -steuerung Methoden der Produktionsplanung – Push Methoden der Produktionsplanung – Pull Produktionssteuerung</p> <p>Materialwirtschaft und Logistik Grundsätzliches zur Materialwirtschaft und Logistik Einkauf und Beschaffung Materialdisposition Lagerhaltung Distribution und Entsorgung</p>
---------------	--

Voraussetzungen	Grundlagenkenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre; Grundkenntnisse zu Anwendungssystemen
------------------------	---

Modulbausteine	Einführungsvideo in das Modul BWL301 Studienbrief Grundlagen des Produktions- und Materialmanagements mit Onlineübung BWL302 Studienbrief Produktionsplanung und -steuerung mit Onlineübung BWL303 Studienbrief Materialwirtschaft und Logistik mit Onlineübung Online-Tutorium (1 Stunde)
-----------------------	--

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand 125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Doreen Schwinger



MAT25 Wirtschaftsmathematik

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	Methoden der Zins- und Zinseszinsrechnung anwenden; Verfahren der Renten- und Tilgungsrechnung beherrschen; mithilfe der Investitionsrechnung die Vorteilhaftigkeit von Investitionen vergleichen; Abschreibungen nach unterschiedlichen Verfahren berechnen; Grenzwerte von Funktionen berechnen; Ableitungsregeln anwenden; Methoden der Differenzialrechnung auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen übertragen und Ergebnisse interpretieren.
-----------------------	--

Inhalt	<p>Finanzmathematische Formelsammlung und Tabellen</p> <p>Zins- und Zinseszinsrechnung Grundbegriffe der Zins- und Zinseszinsrechnung Jährliche nachschüssige Verzinsung Unterjährliche nachschüssige Verzinsung Vorschüssige Verzinsung Effektivzinsrechnung</p> <p>Renten- und Tilgungsrechnung Jährliche Verzinsung Unterjährliche Verzinsung Ewige Renten Tilgungsrechnung</p> <p>Investitionsrechnung und Abschreibung Finanzmathematische Methoden der Investitionsrechnung Abschreibungen</p> <p>Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen Der Begriff des Grenzwerts einer Funktion Grenzwerte elementarer Funktionen Die Rechenregeln für Grenzwerte (Grenzwertsätze) und ihre Anwendungen Der Begriff der Stetigkeit einer Funktion Typen von Unstetigkeiten Stetigkeit bei ökonomischen Funktionen</p> <p>Grundlagen und Technik der Differenzialrechnung Grundlagen der Differenzialrechnung Die Technik des Differenzierens Ökonomische Interpretation der ersten Ableitung</p> <p>Anwendung der Differenzialrechnung auf ökonomische Funktionen einer Veränderlichen Die Anwendung der Differenzialrechnung auf die Untersuchung von Funktionen Die Anwendung der Differenzialrechnung auf ökonomische Probleme</p>
---------------	---

Voraussetzungen

Mathematikkenntnisse der Sekundarstufe I

Modulbausteine	MAT230 Studienbrief Finanzmathematische Formelsammlung und Tabellen WM108 Studienbrief Zins- und Zinseszinsrechnung mit Onlineübung WM109 Studienbrief Renten- und Tilgungsrechnung mit Onlineübung WM110 Studienbrief Investitionsrechnung und Abschreibung mit Onlineübung WM112 Studienbrief Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen mit Einsendaufgaben WM201 Studienbrief Grundlagen und Technik der Differenzialrechnung mit Einsendaufgaben WM202 Studienbrief Anwendung der Differenzialrechnung auf ökonomische Funktionen einer Veränderlichen mit Einsendaufgaben Präsenztutorium (1 Tag)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Rainer Berkemer



MKG23 Grundlagen des Marketingmanagements

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>Aufbaukenntnisse: einfache Marketinganalysen durchführen; Marketing-Konzept für ein beispielhaft geschildertes Unternehmen aufstellen, präsentieren und zur Umsetzung des Konzepts begründete Vorschläge für den Einsatz geeigneter und untereinander abgestimmter marketingpolitischer Instrumente (Marketingmix) erstellen; Marketingcontrolling, Erfolgskontrolle des Marketingmix und Marketingorganisation des Marketings beschreiben; typische Merkmale, Struktur und Funktionalität von Anwendungssystemen bei der Planung, Analyse, Vorbereitung und Durchführung der Marktbearbeitung beschreiben; Prozesse des operativen Marketings und Vertriebs im Rahmen von ERP, Warenwirtschafts- und CRM-Systemen erklären; betriebswirtschaftliche Anforderungen in konkrete Informationssysteme für Marketing, Vertrieb und Handel übertragen; Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Anwendungssystemen in Marketing, Vertrieb und Handel für den Unternehmenserfolg beurteilen; Ansatz des CRM im Rahmen von Multi-Channel-Strategien erläutern; Die operativen, kollaborativen, analytischen und strategischen Aspekte von Marketing und Vertrieb erklären.</p>
-----------------------	---

Inhalt	<p>Grundlagen des Marketing und der Marketingforschung Entwicklung der Märkte und des Marketing Kundenzufriedenheit und Kundenbindung Marketingforschung Umwelt- und Unternehmensanalyse Marketingkonzeption Formulierung der Marketingziele Planung von Marketingstrategien</p> <p>Marketinginstrumente und Marketingmix Überblick über das Instrumentarium Produkt- und Programmpolitik Preispolitik Distributionspolitik Kommunikationspolitik Marketingmix (Abstimmung der Marketinginstrumente)</p> <p>Marketingcontrolling und Marketingorganisation Marketingcontrolling Erfolgskontrolle des Marketingmix Marketingorganisation</p> <p>Anwendungssysteme in Marketing und Vertrieb Grundlagen des Marketings</p>
---------------	--

Entscheidungen in Marketing und Vertrieb
Customer Relationship Management (CRM)
Marketing und Vertrieb in ERP-Systemen
IT-Unterstützung für das operative CRM
Fallstudien

Customer Relationship Management

Customer Relationship Management (CRM)
IT-Unterstützung für das operative CRM
IT-Unterstützung für das analytische CRM – Data Warehouse und OLAP
IT-Unterstützung für das analytische CRM – Data Mining
Fallstudie: Arkadia-Sunshine AG
Anbieter und Systeme für das CRM

Voraussetzungen

Modulbausteine

BWL204 Studienbrief Grundlagen des Marketing und der Marketingforschung mit **Onlineübung**
BWL205 Studienbrief Marketinginstrumente und Marketingmix mit **Onlineübung**
BWL206 Studienbrief Marketingcontrolling und Marketingorganisation mit **Onlineübung**
Fallstudie Pharmaunternehmen Wiltjert Med GmbH
ANS401 Studienbrief Anwendungssysteme in Marketing und Vertrieb mit **Onlineübung**
ANS402 Studienbrief Customer Relationship Management mit **Onlineübung**
Onlinetutorium (1 Stunde)

Kompetenznachweis

Klausur (1 Stunde)

Lernaufwand

125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache

Deutsch

Studienleiter

Prof. Dr. Marianne Blumentritt



PER25 Grundlagen des Personalmanagements

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>Über erweitertes Wissen hinsichtlich Inhalten, Anforderungen, Methoden und Zielen der Personalplanung und -beschaffung verfügen; Vorgehensweise bei der Einstellung und Einführung neuer Mitarbeiter entwickeln und erstellen; typische Merkmale, Struktur und Funktionalität von Anwendungssystemen bei der Personalplanung und -verwaltung bei der Arbeitszeitverwaltung und Entgeltabrechnung, beim Travel Management sowie bei Personalentwicklung und Aus- und Weiterbildung sowie Anwendung dieser verstehen, analysieren und beurteilen; Bedarfe, Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von Anwendungssystemen im Personalwesen abschätzen bzw. klassifizieren; Anforderungen und Herausforderungen an das Personalmanagement kritisch reflektieren.</p>
-----------------------	--

Inhalt	<p>Personalplanung und Personalbeschaffung Personalplanung Personalbeschaffung (Personalansprache und -suche) Personalauswahl Der Arbeitsvertrag</p> <p>Personaleinsatz Leistungsprozess als Grundlage des Personaleinsatzes Die Aufnahme einer neuen Tätigkeit Flexibilisierung der Arbeitsinhalte Dimensionen der Arbeitsgestaltung Personalfreisetzung</p> <p>Personalentwicklung Personalentwicklung in der betrieblichen Praxis Personalentwicklungsprozess Zielgruppen- und lösungsorientierte Diskussionsfelder Unterschiede der PE zwischen großen und mittelständischen Unternehmen Organisationsentwicklung</p> <p>Personalinformationssysteme Einführung Anwendungssicht Prozesssicht Datensicht Techniksicht Benutzersicht Betroffenensicht</p> <p>Integration von Praxiserfahrung und des ersten akademischen Abschlusses</p>
---------------	---

Die weiterführende Integration bereits vorhandener Praxiserfahrung, die durch das Erststudium erworbenen akademischen Kenntnisse und Kompetenzen sowie die kritische Reflexion aktueller Praxiserfahrungen wird im Modul durch den Kompetenznachweis Assignment (Bezug zur Empirie/Fallbeispiel/Fallstudie) gewährleistet und unterstützt.

Voraussetzungen	Grundlagen der Informationsverarbeitung
Modulbausteine	PER201 Studienbrief Personalplanung und Personalbeschaffung mit Onlineübung PER202 Studienbrief Personaleinsatz mit Onlineübung PER203 Studienbrief Personalentwicklung mit Onlineübung ANS601 Studienbrief Personalinformationssysteme mit Onlineübung
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Wolfgang Bohlen



PER26 Personalführung und -entwicklung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Basiskenntnisse und -fähigkeiten: Führungstheorien und -stile unterscheiden; Bedeutung der Motivation sowie von Arbeitsleistung und -zufriedenheit in Führungsprozessen beschreiben. Führungsfunktionen und -aufgaben erläutern. Strategien zur Führung von Teams und Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung in konkreten Konfliktsituationen vorschlagen. Eigene und fremde Gesprächsführung sowie eigene Führungsrolle und eigenes Führungsverhalten reflektieren. Moderne Führungstechniken, zum Beispiel Management by Objectives, erläutern und zum Teil anwenden. Ziele, Aufgaben, Instrumente und Teilbereiche sowie Möglichkeiten und Grenzen der Personalentwicklung beschreiben. Verbindung zur Organisationsentwicklung aufzeigen
-----------------------	---

Inhalt	<p>Grundlagen der Personalführung Personalführung als Teil der Unternehmungsführung Führungsfunktionen – Stationen im Führungsprozess Führungsaufgaben Führungsstile und situatives Führungsverhalten Der autoritäre und der kooperative Führungsstil – zwei Möglichkeiten, wie Vorgesetzte Führungsfunktionen wahrnehmen können Führungsmodelle Theorien über die Führung</p> <p>Motivation und Arbeitszufriedenheit Motivation, Mitarbeiterhandeln und die Möglichkeiten und Grenzen der zielorientierten Verhaltensbeeinflussung bei Mitarbeitern Arbeitszufriedenheit und Arbeitsleistung – die Kriterien erfolgreicher Führung Führungstechniken – Gestaltungsregeln für Führungsaufgaben Führungsgrundsätze</p> <p>Führen von Teams und Strategien der Konfliktbewältigung Führung von Teams Konfliktbewältigung im Team Konfliktbewältigung bei ausgewählten Führungsproblemen Personalführung – Folgerungen und Ausblick</p> <p>Gesprächsführung Führen durch Gespräche Voraussetzungen für konstruktive Gespräche Arten von Mitarbeitergesprächen Das Gruppen- oder Teamgespräch</p> <p>Personalentwicklung Personalentwicklung in der betrieblichen Praxis Personalentwicklungsprozess Zielgruppen- und lösungsorientierte Diskussionsfelder</p>
---------------	---

Unterschiede der PE zwischen großen und mittelständischen Unternehmen
Organisationsentwicklung

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	Moduleinführungsvideo FGI101 Studienbrief Grundlagen der Personalführung mit Onlineübung FGI102 Studienbrief Motivation und Arbeitszufriedenheit mit Onlineübung FGI103 Studienbrief Führen von Teams und Strategien der Konfliktbewältigung mit Onlineübung FGI104 Studienbrief Gesprächsführung mit Onlineübung PER203 Studienbrief Personalentwicklung mit Onlineübung
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Assignment
--------------------------	------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Wolfgang Bohlen
----------------------	-----------------



SQF20 Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	<p>Grundlagenkenntnisse: die eigene Persönlichkeit und den eigenen Arbeitsstil einschätzen und Ansätze zu deren Verbesserung finden; Arbeits- und Kreativitätstechniken beschreiben und einfache Techniken anwenden; moderne Methoden des Zeitmanagements anwenden;</p> <p>Grundlagenkenntnisse: Präsentationen didaktisch-methodisch planen, organisatorisch vorbereiten, selbst durchführen und nachbereiten können; Präsentationen beurteilen und Verbesserungsansätze für Rhetorik und Körpersprache erkennen (Methoden-, Medien-, persönliche, kommunikative, soziale Kompetenz);</p> <p>Anforderungen an wissenschaftliche Einsendeaufgaben, Referate und Abschlussarbeiten beschreiben und erläutern; Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden; korrekt zitieren (Methodenkompetenz).</p>
Inhalt	<p>Selbstmanagement Die Vielfalt des Lebens Lebenshaltungen Ziele Entscheidungs- und Handlungskompetenz</p> <p>Ziel- und Zeitmanagement Zeit braucht Ziele Methoden des Ziel- und Zeitmanagements Instrumente des Ziel- und Zeitmanagements</p> <p>Kreative Kompetenz Was ist kreative Kompetenz? Einflüsse auf die Kreativität Techniken der Kreativität Vom Lesen zum Schreiben</p> <p>Zielsicher präsentieren Ist Präsentieren schwierig? Wege zu einer guten Präsentation Medieneinsatz</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten Wissenschaftliche Vorarbeit Wissenschaftliche Hauptarbeit Wissenschaftliche Nacharbeit</p>
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	<p>SQF20_23VE-EL Moduleinführungsvideo Orientierungswerkstatt (2 Tage Präsenzseminar + 2 Stunden Onlineseminar) SQF232 Studienbrief Selbstmanagement SQF233 Studienbrief Ziel- und Zeitmanagement</p>

SQF234 Studienbrief Kreative Kompetenz

SQF235 Studienbrief Zielsicher präsentieren

SQL301 Studienbrief Wissenschaftliches Arbeiten mit **Onlineübung**

SQLD302-VH Download Vorgaben für wissenschaftliche Studien- und Abschlussarbeiten bei AKAD

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Prof. Dr. Marianne Blumentritt



SQF40 Projektmanagement

Kompetenzzuordnung	Instrumentale Kompetenz
---------------------------	-------------------------

Kompetenzziele	<p>Einsatzmöglichkeiten und Elemente der Projektorganisation kennen; wissen, wie Projekte initialisiert werden (Analyse des Projektumfeldes und der Stakeholder), und wie sich Ziele, Anforderungen und Erfolgsfaktoren definieren lassen;</p> <p>das Projekt strukturieren, den Aufwand schätzen und die Mittel planen können; Einblick in die Führungsaufgaben innerhalb von Projekten erhalten;</p> <p>Bedeutung von Kommunikation, Teamentwicklungsprozessen und Konfliktmanagement erkennen;</p> <p>begleitende Aufgaben wie Projektmarketing, Changemanagement, Konfigurationsmanagement, QM erläutern und einschätzen können; erkennen und Überwinden von Widerständen.</p>
-----------------------	--

Inhalt	<p>Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken</p> <p>Begriffe Projektaufbau Funktionen im Projekt Managementtechniken</p> <p>Projekte initialisieren und planen</p> <p>Projekte initialisieren Projekte planen</p> <p>Projekte abwickeln und abschließen</p> <p>Projekte leiten und steuern Risikomanagement Problemmanagement Projektberichte Projektabschluss Projektsitzungen und Workshops</p> <p>Führen in Projekten und begleitende Aufgaben</p> <p>Die Projektführung Das Projektteam Kommunikation Widerstand Konflikte Projektmarketing Änderungs- und Konfigurationsmanagement Qualität im Projekt Lieferantenmanagement</p> <p>Multiprojektmanagement</p> <p>Multiprojektmanagement: Stellenwert und Standort Multiprojektmanagement-Prozess Multiprojektmanagement-Methoden Multiprojektmanagement-Organisation Multiprojektmanagement-Qualifikation Implementierung des Multiprojektmanagements</p>
---------------	--

Multiprojektmanagement-Organisation

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	SQF201 Studienbrief Projektaufbau, Funktionen und Managementtechniken mit Onlineübungen SQF401 Studienbrief Projekte initialisieren und planen mit Onlineübungen SQF402 Studienbrief Projekte abwickeln und abschließen mit Onlineübungen SQF403 Studienbrief Führen in Projekten und begleitende Aufgaben mit Onlineübungen SQF404 Studienbrief Multiprojektmanagement
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Assignment
--------------------------	------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Ulrich Kreutle
----------------------	----------------

STA23 Statistik

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Aufgaben der Statistik erläutern und Grundbegriffe der beschreibenden Statistik beherrschen. Grundfunktionen von MS Excel anwenden. Statistische Daten gruppieren, klassifizieren sowie tabellarisch und grafisch angemessen darstellen. Unzweckmäßige und manipulative Darstellungen von Zahlen erkennen.</p> <p>Einfache statistische Methoden beherrschen und auf wirtschaftliche Problemstellungen anwenden: Mittelwerte und Streuungsmaße sowie Verhältniszahlen berechnen und interpretieren, Zeitreihenanalysen durchführen; Degressions- und Korrelationsanalyse anwenden; Verfahren der Wahrscheinlichkeitsrechnung beherrschen; Grundzüge der schließenden Statistik verstehen, jeweils auch unter Verwendung von MS Excel (Fach- und Methodenkompetenz).</p>
Inhalt	<p>Einführung in die Statistik und in Excel</p> <p>Grundbegriffe in der Statistik Vorgehen bei einer statistischen Untersuchung Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel</p> <p>Von der Urliste zum Diagramm</p> <p>Darstellen qualitativer Merkmale Darstellen quantitativer Merkmale Darstellen von Zeitreihen Darstellen zweidimensionaler Verteilungen Probleme und Manipulationsmöglichkeiten</p> <p>Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmessung</p> <p>Lagemaße Streuungsmaße Konzentrationsmessung</p> <p>Verhältniszahlen, Zeitreihen, Bestandsanalyse</p> <p>Verhältniszahlen Zeitreihen Bestandsanalyse</p> <p>Regressions- und Korrelationsanalyse</p> <p>Mehrdimensionale Häufigkeitsverteilung Regressionsanalyse Korrelationsanalyse</p> <p>Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik</p> <p>Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung Zufallsvariablen Stichproben Statistisches Schätzen Statistisches Testen</p> <p>Formelsammlung Statistik</p> <p>Symbole Formelübersicht Standardnormalverteilung z-Werte (Quantile) für Konfidenzintervall und Test</p>

t- Verteilung (Quantile)

Voraussetzungen	Statistische und mathematische Grundkenntnisse und Excel-Anwenderkenntnisse
------------------------	---

Modulbausteine	STA101 Studienbrief Einführung in die Statistik und Excel mit Onlineübung STA102 Studienbrief Von der Urliste zum Diagramm mit Onlineübung STA201 Studienbrief Lagemaße, Streuungsmaße, Konzentrationsmessung mit Onlineübung und Einsendeaufgaben STA202 Studienbrief Verhältniszahlen, Zeitreihen, Bestandsanalysen mit Onlineübung und Einsendeaufgaben STA203 Studienbrief Regressions- und Korrelationsanalyse mit Onlineübung und Einsendeaufgaben STA204 Studienbrief Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik mit Onlineübung und Einsendeaufgaben STA205 Studienbrief Formelsammlung Statistik
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
--------------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Frantisek Jelenciak
----------------------	---------------------



STL41 Grundlagen der Steuerlehre

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Fachwissen in den Grundlagen der Besteuerung (Verfahrensrecht) und in den Einzelsteuerarten: Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer. Die Studierenden kennen den verfahrensrechtlichen Ablauf der Besteuerung und können damit zusammenhängende Probleme erkennen und Lösungen erarbeiten. Sie sind mit den steuerlichen Rechtsnormen der Ertragsbesteuerung vertraut. Die Studierenden können ihr theoretisches Wissen auf konkrete Fallbeispiele anwenden.
Inhalt	Grundlagen der Steuerlehre (Allgemeines Steuerrecht, Abgabenordnung und Umsatzsteuer) Allgemeines Steuerrecht Umsatzsteuer Ertragsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer) Steuern vom Einkommen Einkommensteuer Körperschaftsteuer Gewerbesteuer Praxisfälle zur Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer Einkommensteuer Fallstudie Gewerbesteuer Fallstudie Umsatzsteuer
Voraussetzungen	Keine.
Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungstabellen STL101-EL Studienbrief Grundlagen der Steuerlehre (allgemeines Steuerrecht, Abgabenordnung und Umsatzsteuer) mit Onlineübungen STL102-EL Studienbrief Ertragsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer) mit Onlineübungen STL103-EL Studienbrief Praxisfälle zur Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuer Transferaufgabe
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Henning von Brandis

STL62 Umsatzsteuer

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten ein tiefgreifendes Fachwissen in der Umsatzsteuer. Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage komplexe Probleme und Fragestellungen der Umsatzbesteuerung zu bearbeiten und einer Lösung zuzuführen. Sie kennen den Ablauf des Besteuerungsverfahrens und sind mit den Aufzeichnungspflichten vertraut. Dies ebenfalls im Umsatzbesteuerungsverfahren im europäischen Rahmen.
-----------------------	--

Inhalt	Umsatzsteuerrecht I Grundlagen der Umsatzsteuer Steuergegenstand Steuerfreie Umsätze Umsatzsteuerrecht II Bemessungsgrundlagen der Umsatzsteuer Steuersätze Vorsteuerabzug Besteuerungsverfahren Aufzeichnungspflichten Sonderregelungen Umsatzsteuerrecht III Einzelprobleme des Steuergegenstandes Steuerbefreiungen Bemessungsgrundlagen Steuersätze Fälle zum Vorsteuerabzug Fälle zu den Aufzeichnungspflichten und zum Besteuerungsverfahren Besteuerungsverfahren im europäischen Binnenmarkt
---------------	---

Voraussetzungen	Kenntnisse in den Grundlagen der Steuerlehre
------------------------	--

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungstabellen STL401 Studienbrief Umsatzsteuerrecht I mit Onlineübung STL402 Studienbrief Umsatzsteuerrecht II mit Onlineübung STL403 Studienbrief Umsatzsteuerrecht III mit Onlineübung Transferaufgabe
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (1,5 Stunden)
--------------------------	-----------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Henning von Brandis
----------------------	---------------------

STL63 Einkommen- und Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten ein tiefgreifendes Fachwissen in der Ertragsbesteuerung. Die rechtlichen Normen der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer sollen verinnerlicht werden. Die Studierenden können Unterschiede in der Besteuerung von Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erkennen und entscheidungsorientierte Lösungen für Fallgestaltungen erarbeiten. Die Studierenden kennen die verschiedenen Besteuerungsverfahren dieser Einzelsteuerarten. Sie sind mit der praktischen Bedeutung der Anrechnung der Gewerbesteuer in der Einkommensteuer vertraut. Die Studierenden können die Folgen verschiedener Handlungsalternativen auf ihre ertragsteuerliche Relevanz überprüfen.
Inhalt	<p>Einkommensteuer – Steuerpflicht und Einkunftsarten</p> <p>Grundlagen der Einkommensbesteuerung</p> <p>Steuerpflicht</p> <p>Einnahmen und Betriebseinnahmen</p> <p>Betriebsausgaben und Werbungskosten</p> <p>Gewinnermittlungsarten</p> <p>Einkommensteuer – Einkommensermittlung und Veranlagung</p> <p>Gewinneinkünfte im Einzelnen</p> <p>Überschusseinkünfte im Einzelnen</p> <p>Sonderausgaben</p> <p>Außergewöhnliche Belastungen</p> <p>Tarif</p> <p>Steuerermäßigung bei haushaltsnahen Dienstleistungen</p> <p>Veranlagung</p> <p>Körperschaftsteuer</p> <p>Grundlagen</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Einkommen- und Körperschaftsteuer</p> <p>Persönliche Steuerpflicht</p> <p>Sachliche Steuerpflicht</p> <p>Tarife und Freibeträge</p> <p>Besteuerung der ausgeschütteten Gewinne beim Anteilseigner</p> <p>Das verwendbare Eigenkapital und seine Gliederung</p> <p>Übergangsregelungen</p> <p>Veranlagung und Erhebung der Körperschaftsteuer</p> <p>Grundlagen des Gewerbesteuerrechts</p> <p>Geschichte, Wesen und Bedeutung</p> <p>Steuergegenstand und Steuerpflicht</p> <p>Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage</p> <p>Ermittlung der Gewerbesteuer</p> <p>Besteuerungsverfahren</p> <p>Gewerbesteuerrückstellung</p>

Vertiefung Gewerbesteuerrecht

Einzelfragen zum Steuergegenstand

Einzelfragen zur Steuerpflicht

Einzelfragen zum Gewerbeertrag

Ermittlung der Gewerbesteuer in praktischen Fällen

Voraussetzungen	Kenntnisse in den Grundlagen der Steuerlehre
------------------------	--

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungstabellen STL201 Studienbrief Einkommensteuer – Steuerpflicht und Einkunftsarten STL202 Studienbrief Einkommensteuer – Einkommensermittlung und Veranlagung STL203 Studienbrief Körperschaftsteuer Einsendaufgabe zu den Studienbriefen STL201-203 STL301 Studienbrief Grundlagen des Gewerbesteuerrechts STL302 Studienbrief Vertiefung Gewerbesteuerrecht Einsendaufgabe zu den Studienbriefen STL301-302 Transferaufgabe
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
--------------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Henning von Brandis
----------------------	---------------------



STL64 Spezielle Steuern und Abgabenordnung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen vertieftes Wissen im Verfahrensrecht und diversen anderen Steuerarten. Dabei wird auch die Fähigkeit vermittelt, Zusammenhänge zwischen den Steuerarten zu sehen. Die Studierenden kennen den verfahrensrechtlichen Ablauf der Besteuerung (Abgabenordnung) und können damit zusammenhängende Probleme lösen. Sie sind mit den steuerlichen Rechtsnormen der Lohnsteuer und der Grundsteuer vertraut. Sie kennen die Besonderheiten des internationalen Steuerrechts und wissen über die Grundstrukturen der Doppelbesteuerungsabkommen Bescheid. Dabei sind die Studierenden in der Lage, ihr theoretisches Wissen in Fallbeispielen anzuwenden.
-----------------------	---

Inhalt	Lohnsteuer und Grundsteuer Arbeitnehmer und Arbeitgeber Lohn- und Gehaltsabrechnung Arbeitsentgelt Steuerfreie Arbeitgeberleistungen Geringfügige Beschäftigte (§8 Abs. 1 SGB IV) Grundsteuer Abgabenordnung Einleitende Vorschriften Steuerschuldrecht Allgemeine Verfahrensvorschriften Durchführung der Besteuerung Erhebungsverfahren Vollstreckung Außergerichtliche Rechtsmittelverfahren Straf- und Bußgeldverfahren Schlussvorschriften Grundlagen des internationalen Steuerrechts Einführung in das internationale Steuerrecht Grundprinzipien der Besteuerung Doppelbesteuerung Recht der Doppelbesteuerungsabkommen
---------------	---

Voraussetzungen	Kenntnisse in den Grundlagen der Steuerlehre
------------------------	--

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungstabellen STL160 Studienbrief Lohnsteuer und Grundsteuer mit Onlineübung STL161 Studienbrief Abgabenordnung mit Onlineübung Transferaufgabe STL701 Studienbrief Internationale Steuerplanung mit Onlineübung STL704-FS Fallstudie Doppelbesteuerungsabkommen
-----------------------	---

Kompetenznachweis Klausur (2 Stunden)

Lernaufwand 125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Henning von Brandis



STL65 Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis für die Besteuerung der Rechtsformen und die Bedeutung der Besteuerung für die Unternehmenspolitik. Die Auswirkungen der Rechtsformwahl auf die Steuerlast soll verinnerlicht werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Fragestellungen der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften zu lösen. Sie sollen die Auswirkungen von Wahlmöglichkeiten erkennen und richtige Schlussfolgerungen daraus ziehen, z.B. bei der Möglichkeit zur Betriebsaufspaltung. Die Studierenden sind weiter in der Lage, ihr theoretisches Wissen in konkreten Fallbeispielen anzuwenden.
Inhalt	Besteuerung von Personenernehmen Überblick über Rechtsformen von Unternehmen Die Bedeutung der Rechtsform für die Besteuerung Besteuerung von Personenernehmen im Einzelnen Besteuerung von Kapitalgesellschaften Laufende Besteuerung von Kapitalgesellschaften Einzelprobleme der Körperschaftsteuer Besteuerung von Sondervorgängen Betriebsaufspaltung
Voraussetzungen	Kenntnisse in den Grundlagen der Steuerlehre
Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungstabellen STL601 Studienbrief Besteuerung von Personenernehmen STL602 Studienbrief Besteuerung von Kapitalgesellschaften Einsendeaufgabe zu den Studienbriefen STL601-602 Transferaufgabe
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Henning von Brandis

UFU43 Phasenorientiertes Management und Organisation

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
---------------------------	-------------------

Kompetenzziele	<p>Grundlegende Elemente der Unternehmensführung erläutern können; betriebliche Zielsysteme in ihre Elemente zerlegen, analysieren, bewerten und bei der Formulierung von Zielen mitwirken; Planungssysteme einordnen, analysieren, bewerten und unterstützen; verschiedene Arten von Kontrollhandlungen erkennen, analysieren, bewerten und gestalten, unterschiedliche Entscheidungssituationen und dazu passende Entscheidungstechniken beschreiben; für exemplarische einfache betriebliche Entscheidungssituationen geeignete Techniken auswählen und anwenden; grundlegende Begriffe der Aufbau- und Prozessorganisation sowie des Change Management definieren; Kriterien zur Beurteilung organisatorischer Strukturen und Prozesse anwenden; Vorschläge zur Optimierung der Aufbau- und Prozessorganisation entwickeln; bei der Analyse und (prozessorientierten) Umgestaltung von Organisationen mitarbeiten; Ursachen, Widerstände und Ansätze des Change Management erkennen und erörtern; Techniken der organisatorischen Gestaltung aus Anwendersicht beschreiben.</p>
-----------------------	---

Inhalt	<p>Elemente der Unternehmensführung: Ziele, Planung und Kontrolle Unternehmensziele Planung Kontrolle Ziele, Planung und Kontrolle in der modernen Unternehmensführung</p> <p>Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre Zum Gegenstand der Entscheidungslehre Beschreibung von Entscheidungsproblemen Entscheidungen bei Sicherheit Entscheidungen bei Unsicherheit Der Entscheidungsprozess Unterstützung der Anregungs- und Suchphase Unterstützung der Entscheidungsfindungsphase Unterstützung der Durchsetzungs- und Kontrollphase Netzplantechniken, Frühaufklärungssysteme, Projektsteuerungssoftware</p> <p>Grundlagen der Organisation und Aufbauorganisation Grundlagen der Organisationslehre Die Aufbauorganisation (Gebildestruktur)</p> <p>Prozessorganisation, Change Management und Organisationstechniken Die Prozessorganisation Change Management – Gestaltung des organisatorischen Wandels Techniken der organisatorischen Gestaltung</p> <p>Praktische Übungen</p>
---------------	---



Fallstudie ANAMINO zur Aufbauorganisation
Fallstudie Sportseyes zur Prozessorganisation und zum Change Management
Rechercheübungen

Voraussetzungen	BWL-Grundlagen
------------------------	----------------

Modulbausteine	UFU210 Studienbrief Elemente der Unternehmensführung: Ziele, Planung und Kontrolle mit Onlineübungen UFU601 Studienbrief Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre mit Onlineübungen UFU501 Studienbrief Grundlagen der Organisation und Aufbauorganisation mit Onlineübungen UFU502 Studienbrief Prozessorganisation, Change Management und Organisationstechniken mit Onlineübungen UFU503 Studienbrief Praktische Übungen Onlinetutorium (1 Stunde)
-----------------------	---

Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
--------------------------	---------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Tobias Specker
----------------------	----------------

UFU50 Unternehmensplanspiel

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
---------------------------	-----------------------

Kompetenzziele	<p>Erkennen gesamtunternehmerischer Zusammenhänge und Anwenden von vernetztem Denken und Handeln für eine wertorientierte Unternehmensführung;</p> <p>Anwenden von strategischen Analysen (Umwelt- und Unternehmensanalysen) und Auswahl von Wettbewerbsstrategien für verschiedene Produkte, Märkte und Zielgruppen;</p> <p>Beurteilen von Marketing- und Produktstrategien mit Hilfe von Portfolio-Analysen;</p> <p>Interpretieren von Ergebnissen mit Hilfe von Controlling-Instrumenten;</p> <p>Evaluieren strategischer Investitionsplanung und GAP-Analyse;</p> <p>Vergleichen und Auswählen von Fremd- und Eigenfinanzierungsmöglichkeiten und Einschätzen des Währungsrisikos;</p> <p>Beurteilen der Herausforderungen des Dienstleistungs- und Produktionsmarkts und Ableiten einer ganzheitlichen Unternehmensstrategie.</p>
-----------------------	--

Inhalt	<p>Planspiel: TOPSIM – Production & Services</p> <p>In TOPSIM – Production & Services werden die komplexen Zusammenhänge eines mittelständischen Unternehmens für Personenaufzüge abgebildet. Das Unternehmen ist in den Geschäftsbereichen Produktion von Aufzügen sowie im Bereich Services in Form von Wartungsverträgen tätig. Beide Bereiche sind voneinander abhängig und beeinflussen sich gegenseitig. Neben dem Heimatmarkt ist das Unternehmen auch auf dem Auslandsmarkt aktiv.</p> <p>Unternehmensleitbild (Vision, Mission, Zielbildung), Strategisches Marketing (Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Corporate Identity), Geschäftsfeldentwicklung, Personalplanung und -qualifikation, Produktivität und Fluktuation, Produktmanagement, Beschaffungsmanagement, Investitions- und Auslastungsplanung, Finanz- und Rechnungswesen (Kostenrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz, GuV, Cash-Flow Statement und Kennzahlensysteme, Besonderheiten des Dienstleistungs- und Gütermarkts, Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Geschäftsbereichen in Unternehmen, Ganzheitliche Unternehmensführung: Balance von ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.</p>
---------------	--

Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen BWL und Unternehmensführung
------------------------	--

Modulbausteine	<p>Handbücher zum Planspiel</p> <p>Präsenzseminar (1 Tag; Kick-Off und erste Spielrunden)</p> <p>Onlinephase (weitere Spielrunden in einem Zeitraum von 4 bis 8 Wochen)</p>
-----------------------	---



Kompetenznachweis Assignment

Lernaufwand 125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Beate Holze

VWL22 Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik in Deutschland

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls VWL22 erwerben die Studierenden Grundlagenkenntnisse der Wirtschaftspolitik.</p> <p>Sie beschreiben Institutionen, Instrumente, Rahmenbedingungen und Leitbilder der Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Weiterhin erklären sie mit diesem Wissen Maßnahmen der Wirtschaftspolitik in ihrem Gesamtzusammenhang (Fach-, Methoden-, kommunikative Kompetenz).</p>
Inhalt	<p>Wirtschaftspolitik I</p> <p>Abgrenzung der Wirtschaftspolitik Grundlagen der Wirtschaftsverfassung im Grundgesetz Ziele und Mittel der Wirtschaftspolitik Wirtschaftspolitische Konzeptionen</p> <p>Wirtschaftspolitik II</p> <p>Grundlagen der Finanzwissenschaft Ordnung der öffentlichen Finanzwirtschaft Finanzpolitik als Wirtschaftspolitik</p> <p>Wirtschaftspolitik III</p> <p>Die Geldordnung Die Wettbewerbsordnung Die Arbeits- und Sozialordnung</p> <p>Wirtschaftspolitik IV</p> <p>Grundlagen der Außenwirtschaftsordnung Internationale Handelsverflechtungen Wechselkurs- und Währungspolitik Außenwirtschaftspolitik Zwischenstaatliche Wirtschaftszusammenschlüsse Exkurs: Umweltpolitik</p>
Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre; Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik
Modulbausteine	<p>VWL201 Studienbrief Wirtschaftspolitik I VWL202 Studienbrief Wirtschaftspolitik II VWL203 Studienbrief Wirtschaftspolitik III VWL204 Studienbrief Wirtschaftspolitik IV Einsendaufgaben zu den Studienbriefen VWL201 - 204 Onlinetutorium (1 Stunde)</p>
Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)



Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Peter Fischer
----------------------	---------------

WIN21 Grundlagen und Anwendungen der Wirtschaftsinformatik

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
Kompetenzziele	<p>Grundkenntnisse und Überblick über grundlegende Zusammenhänge in Wirtschaftsinformatik und Informationstechnik: Inhalte, Aufgaben und Grundmerkmale der Wirtschaftsinformatik und von computerintegrierten Systemen erläutern.</p> <p>Basistechnologien, Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der Informationstechnik beschreiben. Techniken zur Darstellung von Strukturen und Abläufen in Programmen (Ablaufdiagramm, Struktogramm) anwenden.</p> <p>Die anwendungsorientierte Bedeutung von grundlegenden Ansätzen und Zusammenhängen der Wirtschaftsinformatik und der Informatik ermitteln und die Kenntnisse hierüber verfestigen.</p> <p>Ausgewählte Themen hieraus eigenständig aufbereiten und erläutern. Ein Open-Source-Präsentationstool anwenden und benutzen.</p> <p>Grundlagenkenntnisse Internet: Grundbegriffe, Geschichte, Aufbau, Funktionsweise und Nutzungsmöglichkeiten des Internets insbesondere als neues Marktmedium erläutern.</p> <p>Traditionelle und moderne (z.B. Cloud Computing, Virtualisierung) Anwendungsarchitekturen einordnen und rudimentär anwenden.</p> <p>Datenbanksysteme einordnen und Basisfunktionalitäten anwenden. (Fach-, Methoden-, Medien und Sozialkompetenz).</p>
Inhalt	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Was ist Wirtschaftsinformatik?</p> <p>Informationen und Daten</p> <p>Daten- und Informationsverarbeitung</p> <p>Rechnersysteme und systemnahe Software</p> <p>Struktur und Organisation von Computern: Rechnerarchitekturen</p> <p>Peripheriegeräte</p> <p>Codieren von Daten</p> <p>Betriebssysteme</p> <p>Software</p> <p>Klassifikation von Software</p> <p>Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware</p> <p>Betriebswirtschaftliche Daten</p> <p>Die Benutzerschnittstelle</p> <p>Softwarequalität</p> <p>Kommunikation und Netzwerke</p> <p>Grundlagen der Datenübertragung</p> <p>Das OSI-Referenzmodell</p> <p>Lokale Netze</p> <p>Netztopologien und Zugangsverfahren</p> <p>Kopplung</p> <p>Netzmanagement</p> <p>Internet</p> <p>Das TCP/IP-Protokoll</p> <p>IP-Adressen</p> <p>Domain Name System</p> <p>Die Internetschicht mit Routing</p>



Die Transportschicht
Dienste im Internet
Das World Wide Web
Grundaufbau
Dynamische Webanwendungen
Intranet und Extranet
Anwendungsarchitekturen
Basisarchitekturen
Schichtenarchitektur
Client-Server-Architektur
Peer-to-Peer-Architektur
Publish-Subscribe-Architektur
Serviceorientierte Architekturen
Middleware
Virtualisierung
Cloud-Computing
Datenbanksysteme
Aufgaben
Relationale Systeme
NoSQL-Systeme

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	Fachbuch „Grundkurs Wirtschaftsinformatik Eine kompakte und praxisorientierte Einführung“ von Abts, Dietmar und Mülder, Wilhelm WIN201-BH Begleitheft Grundlagen und Anwendungen der Wirtschaftsinformatik mit Onlineübung Online-Tutorium
-----------------------	--

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Dr. Franz-Karl Schmatzer
----------------------	--------------------------

WIR20 Grundlagen des Vertragsrechts

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>Die deutsche Rechtsordnung sowie die wichtigsten Grundbegriffe des Privatrechts kennen.</p> <p>Die an einem Rechtsgeschäft beteiligten Personen und deren Handlungen beschreiben.</p> <p>Erklären, wie Verträgen zustande kommen und die Rechtsfolgen bei Leistungsstörungen beschreiben.</p> <p>Verschiedene Vertragsformen und die wichtigsten gesetzlichen Regelungen (insbes. Haftung) dazu beschreiben.</p> <p>Juristische Falllösungstechnik auf einfache praktische Fälle aus dem Vertragsrecht anwenden und Lösungsvorschläge erarbeiten.</p>
-----------------------	--

Inhalt	<p>Rechtsänderungen</p> <p>Einführung in das Recht</p> <p>Quellen des Rechts</p> <p>Die Rechtsordnung</p> <p>Grundgesetz und Staatsverfassung</p> <p>Grundzüge des Bürgerlichen Rechts</p> <p>Der Weg zum Recht</p> <p>Allgemeine Rechtsgeschäftslehre</p> <p>Einführung – Wesen des Rechts und allgemeine Grundlagen</p> <p>Bürgerliches Recht als Teil des Privatrechts (Zivilrechts)</p> <p>Umsetzung wirtschaftlicher Planung und Entscheidungsbildung – Rechtsgeschäftslehre, Verträge abschließen und gestalten</p> <p>Willenserklärung</p> <p>Vertrag</p> <p>Anfechtung von Willenserklärungen</p> <p>Form von Rechtsgeschäften</p> <p>Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)</p> <p>Vertretungsrecht, Stellvertretung</p> <p>Nichtigkeit von Rechtsgeschäften</p> <p>Verjährung von Ansprüchen</p> <p>Schuldverhältnisse</p> <p>Erfüllung</p> <p>Leistungsort und Leistungszeit</p> <p>Recht der Pflichtverletzungen/Leistungsstörungen</p> <p>Annahmeverzug (Gläubigerverzug)</p> <p>Störung der Geschäftsgrundlage</p> <p>Gesamtschuld</p> <p>Fristen</p> <p>Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft</p> <p>Sicherungsmittel</p> <p>Kaufrecht</p> <p>Der Kaufvertrag als Verpflichtungsgeschäft – Inhalt und Abschluss</p> <p>Die Abwicklung des Vertrages</p> <p>Mängelhaftung im Kaufrecht</p> <p>Verbrauchsgüterkauf, §§ 474ff. BGB</p> <p>Grundstückskaufverträge</p>
---------------	---



Rückgriff des Unternehmers
Besondere Arten des Kaufs
Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen
Internationale Kaufverträge
Gebrauchsüberlassungs- und Dienstleistungsverträge
Überblick über die verschiedenen vertraglichen Schuldverhältnisse
Überlassungsverträge
Dienstleistungsverträge
Geschäftsbesorgungsverhältnisse
Vermittlungsgeschäfte
Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse
Übersicht: Das System der Gewährleistungsrechte beim Werkvertrag
Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Sachenrecht
Das Lösen von Klausurfällen
Methodik der Fallbearbeitung
Die Anspruchsgrundlagen-Methode (Überblick)
Fallstudien (8 Fallbeispiele mit kommentierter Musterlösung)

Voraussetzungen	Keine.
------------------------	--------

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungen des vergangenen Jahres WIR101 Studienbrief Einführung in das Recht mit Onlineübung WIR102 Studienbrief Allgemeine Rechtsgeschäftslehre mit Onlineübung WIR201 Studienbrief Kaufrecht mit Onlineübung WIR202 Studienbrief Gebrauchsüberlassungs- und Dienstleistungsverträge mit Onlineübung WIR203 Studienbrief Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht mit Onlineübung WIR204 Studienbrief Das Lösen von Klausurfällen mit Onlineübung Online-Tutorium (1 Stunde)
-----------------------	--

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Joachim Klink
----------------------	---------------

WIR21 Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht

Kompetenzzuordnung	Wissensverbreiterung
---------------------------	----------------------

Kompetenzziele	<p>Rechte und Pflichten des Kaufmanns kennen; verschiedene Gesellschaftsformen des deutschen Rechts voneinander unterscheiden und deren charakteristische Merkmale beschreiben; Vertretungs- und Haftungsregelungen bei den einzelnen Gesellschaftsformen erklären; die beiden wichtigsten gesetzlichen Grundlagen des Wettbewerbsrechts beschreiben; Theoretische Kenntnisse aus dem Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht auf Fragestellungen aus dem Unternehmensalltag übertragen und Lösungen erarbeiten.</p>
-----------------------	--

Inhalt	<p>Rechtsänderungen Handels- und Insolvenzrecht Grundbegriffe des Wirtschaftsrechts Der Kaufmann Das Unternehmen Die Firma Das Handelsregister Die Handelsbücher Die Hilfspersonen des Kaufmanns Das Handelsgeschäft Die Produkthaftung Der kaufmännische Zahlungsverkehr Das Unternehmen in der Insolvenz Die Personengesellschaften Grundlagen des Gesellschaftsrechts Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft) Offene Handelsgesellschaft (oHG) Kommanditgesellschaft(KG) Stille Gesellschaft GmbH & Co. KG Die Körperschaften Der Verein Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG (GmbH & Co. KG) Die eingetragene Genossenschaft (e.G.) Gesellschaften und Steuerrecht Aktiengesellschaft und verbundene Unternehmen Die Aktiengesellschaft (AG) Die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) Verbundene Unternehmen Wettbewerbsrecht Die gesetzlichen Grundlagen der Wettbewerbsordnung Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen(GWB) Unlauterer Wettbewerb</p>
---------------	---



Der gewerbliche Rechtsschutz

Anleitung zum Lösen von Klausurfällen

Das Lösen von Klausurfällen (Komplexaufgaben)

Anspruchsgrundlagen und Gegenrechte

Weitere Formen der Fragestellung

Hinweise zur Lösung von Komplexaufgaben mit Problemen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht

Lösen einer Komplexaufgabe unter Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte

Klausurfälle und Musterlösungen

Fallstudien: Fallbeispiele mit kommentierter Musterlösung

Voraussetzungen	Gefestigte Kenntnisse der allgemeinen Rechtsgeschäftslehre, des Schuld- und Sachenrechts
------------------------	--

Modulbausteine	RAE101-EL Studienbrief Rechtsänderungen WIR301 Studienbrief Handels- und Insolvenzrecht mit Onlineübung WIR302 Studienbrief Die Personengesellschaften mit Onlineübung WIR303 Studienbrief Die Körperschaften mit Onlineübung WIR304 Studienbrief Aktiengesellschaft und verbundene Unternehmen mit Einsendeaufgabe WIR305 Studienbrief Wettbewerbsrecht mit Onlineübung WIR306 Studienbrief Das Lösen von Klausurfällen I mit Einsendeaufgabe WIR307 Studienbrief Klausurfälle und Musterlösungen mit Einsendeaufgabe Onlinetutorium (1 Stunde)
-----------------------	--

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Joachim Klink
----------------------	---------------
